

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

18.8.1869 (No. 225)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 225.

Mittwoch den 18. August

1869.

Bekanntmachung.

Nr. 18,626. Hebung der Pferdezahl betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks haben binnen 8 Tagen das Verzeichniß über die im Jahr 1868 von den Landesgestütspengisten bedeckten Stuten und der im Jahr 1869 davon gefallenen Fohlen hierher vorzulegen.
Karlsruhe, den 16. August 1869.

Großh. Bezirksamt.
Salzer.

Bekanntmachung.

Nr. 18,482. Isaac Hanauer in Riehen wird als Bezirks-Agent der Feuerversicherungsgesellschaft Helvetia für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.
Karlsruhe, den 16. August 1869.

Großh. Bezirksamt.
Salzer.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 13. August 1869 werden am 16. August die zu Hasmersheim, Gailingen und Randegg neu errichteten Vereinstelegraphenstationen mit beschränktem Tagesdienste dem allgemeinen Verkehr übergeben werden.

Realgymnasium und höhere Bürgerschule.

Die Ferienpause beider Anstalten hat begonnen. Knaben, die neu in die Schule eintreten, können daran Theil nehmen.

Für die Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute in Pottschappel sind weiter eingegangen, bei:

A. Römhildt: C. H. 1 fl.; Gastwirth B. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 1 fl. 10 fr.; C. J. D. 1 fl. 45 fr.; H. St., Kasser der IV. Klasse des Realgymnasiums, 18 fr.; von den Sandformern der Eisengießerei des Herrn Seneca 4 fl. 50 fr.; F. Seneca 10 fl.; J. S. 1 fl.; von einer Spielgesellschaft im Grünen Hof durch Herrn Ed. M. 5 fl.; Dr. Spämann 5 fl.; Karl R. 1 fl. 45 fr.; F. 1 fl. 45 fr.; ein Dienstmädchen 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Fräulein M. B. 1 fl.

Th. Urici: aus der Sparbüchse von Fritz und Georg 1 fl.; W. R. 1 fl.; F. Wolff, Kaufmann, 3 fl.; Ungenannt 1 fl.; Frau von B. 10 fl.; von St. 10 fl.; vom alten Deutschen 1 fl.; Zeugengebühren H. D. 12 fr.; von Geschwister 1 fl.; L. E. 1 fl. 10 fr.; L. St. 30 fr.; R. W. 3 fl. 30 fr.; Fr. N. in Durlach 3 fl.; J. Sp. 1 fl.; C. Reinholdt 3 fl. 30 fr.; M. und J. W. 3 fl. 30 fr.; Elise Wag... 30 fr.; C. 1 fl.; v. R. 5 fl.; J. N. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 1 fl.

Im Kontor des Tagblattes: Frau Registrator Dürr 1 fl.; Ungenannt 36 fr.; Revisor D. a. 1 fl. 30 fr.; S. W. 1 fl. 45 fr.; A. D. 1 fl.; L. R. 1 fl. 45 fr.; J. H. Dr. 5 fl.; von Schülerinnen der Stadtmädchenschule 6 fl. 26 fr.; A. Sch. 1 fl. 45 fr.; Wittwe B. 1 fl. 45 fr.; durch Garnisonsprediger Lindenmeyer aus dem Kirchenopfer von Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Lehrer Willstätter 30 fr.; G. D. 2 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; F. Truffel (10 Francs) 4 fl. 46 fr.; M. 24 fr.; Herr v. Bercholz 10 fl.; W. St. 3 fl.; A. W. Nr. 1 fl. 45 fr.; H. M. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 5 fl. 15 fr.; M. S. 1 fl.; C. G. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 5 fl.; Ungenannt 2 fl. 20 fr.; J. G. Deisz (10 Francs) 4 fl. 46 fr.; J. Scherer 2 fl.; Th. H. 3 fl. 30 fr.; F. J. 1 fl.; W. D. 2 fl.; M. Sch. 12 fr.

Zusammen 39 fl. 3 fr.
Zusammen 54 fl. 52 fr.
Im Ganzen 172 fl. 55 fr.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 222 967 fl. 51 fr.
Summe 1140 fl. 46 fr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen von **A. Römhildt**, Akademiestraße 1, **Th. Urici**, Lammstraße 4, und ebenso im **Kontor des Tagblattes**.

Darlandeu.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen wird am **Sonntag den 4. September d. J.**, Nachmittags 1 Uhr, im Rathhaus zu Darlanden aus der Erbmasse der **Ferdinand Daunenmayer** Wittwe von Darlanden nachbenanntes Wohnhaus mit dem Bemerkten zu Eigenthum öffentlich ver-

steigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

1.
55⁹/₁₀ Ruthen Hofraithe und Hausplatz, worauf erbaut ist:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung in der Vorderstraße, neben Jakob Moos und Georg Kutterer, taxirt 1500 fl.
Mühlburg, den 13. August 1869.
Großh. Notar **Mathos**.

Bekanntmachung.

Nr. 21,425. In Sachen der Gemeinde Hochstetten gegen Unbekannte, Aufforderung betreffend.

Nachdem auf diesseitige Aufforderung vom 26. April d. J. Nr. 11,479 an den dort beschriebenen Liegenschaften keinerlei Ansprüche geltend gemacht wurden, so werden solche der Gemeinde Hochstetten gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 12. August 1869.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius. Gut.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 41 des diesseitigen Gesellschaftsregisters wurde heute eingetragen, daß der Kassier und merkantile Direktor **Gottlieb Widmann** aus den Diensten der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe getreten und an dessen Stelle **Adolph Steude** getreten ist; letzterer wird nach §. 18 der Statuten für die Gesellschaft zeichnen.

Karlsruhe, den 16. August 1869.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Erdöl-Lieferung.

21. Die Lieferung des Bedarfs an gereinigtem Erdöl zur Beleuchtung des hiesigen Garnisonslazareths in der Zeit vom August 1869 bis dahin 1870 wird an den Wenigstfordernden vergeben.

Diesemigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden ersucht, die Bedingungen bei unterzeichneter Stelle einzusehen und ihre Preis-Angebote schriftlich im Laufe dieses Monats einzureichen.

Karlsruhe, den 16. August 1869.

Großh. Lazareth-Commission.

Versteigerungs-Ankündigung.

* Heute **Mittwoch**, Nachmittags, findet im Steigerungslokale, Adlerstraße Nr. 9 (Gasthaus zum Rheinischen Hof), eine Versteigerung

verschiedener gut erhaltener Möbel und Spiegel
ic. statt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
F. Bachmann, Agent.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Schrei-
nermeisters Valentin Kiefer von Mühl-
burg werden der Erbvertheilung wegen nach-
genannte Fahrnißgegenstände, sowie der
Ueberwachs auf verschiedenen Grundstücken bis
Freitag den 20. d. M.

dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, und
zwar:

a. Fahrnisse:

2 Pferde, 1 gute Milch-Kuh, 1 fettes
Schwein, 15 Stück Hühner, circa 200
Centner Wiesen- und Kleeheu, 80 Centner
Stroh, 2 Droschken, 2 Schlitten, 2 Pflüge,
1 Wagen, 1 Düngkasten, 1 Partie Düng
und verschiedene Garten- und Feldgeräth-
schaften.

b. Der Ertrag beziehungsweise Ueber-
wachs von nachgenannten Grund-
stücken:

- 1) 16 Viertel Ader und Gartengeländ mit
Kartoffeln, in 6 Parzellen;
- 2) 12 1/2 Viertel Ader mit Rüben, in 4 Par-
zellen;
- 3) 14 Viertel mit Klee-Ueberwachs, in 2
Parzellen, nebst einem Kleejaamenstück;
- 4) eine Partie Welschkorn und Gemüse im
Hausgarten, sodann eine Partie Buchs.

Die Fahrnißversteigerung findet in der Sterb-
behausung, früh halb 9 Uhr beginnend, statt,
und der Verkauf der Crescentien geschieht auf
den Grundstücken selbst und beginnt Nachmit-
tags 1 Uhr im Hausgarten des Erblassers.
Mühlburg, den 17. August 1869.

2.1. **Groß. Notar Rathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Hirschstraße 62 ist auf 23. Oktober
eine Mansardenwohnung von 3 ganz neu her-
gerichteten Zimmern, Küche und Keller zu ver-
mieten; dieselbe könnte aber auch schon am
1. Oktober bezogen werden.

* Ritterstraße 14 ist eine Wohnung,
bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und
Holzkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Ruppurrer Chaussee 16 ist auf den
23. Oktober eine Parterrewohnung von zwei
Zimmern nebst Alkov, Küche, Keller ic. an eine
ordnungsliebende Familie ohne Kinder zu
vermieten.

Geschäftslokal zu vermieten.

— Langestraße 94 ist ein Laden mit Comp-
toir auf den 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im Bankgeschäft von **K. A. Levis.**

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Eine schöne, abgeschlossene Herrschafts-
Wohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon,
6 Zimmern mit Parquetböden, 2 tapezirten
Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserlei-
tung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaft-
licher Waschküche, Bügelzimmer und Trockens-
peicher, ist sogleich oder auf den 23. Oktober
d. J. zu vermieten. Näheres bei Waisen-
richter **Herrenschmidt**, Blumenstraße 13.

* Auf das Oktober-Quartal ist in der Nähe
des Bahnhofes ein dritter Stock, bestehend in
6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller, Holz-

plaz und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten.
Näheres Kronenstraße 62 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

* In der großen Herrenstraße 5 sind zwei
möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1.
September zu vermieten.

— Zwei ineinandergehende, schöne, gut
möblirte Zimmer im zweiten Stock des Vor-
derhauses kleine Herrenstraße 11 sind sogleich
oder später an einen soliden Herrn zu ver-
mieten.

**2 Zimmer mit Stallung
zu vermieten.**

* Karl-Friedrichstraße 3 sind 2 schöne Zim-
mer mit Stallung und Dienerzimmer sogleich
oder später zu vermieten. Das Nähere im
Vorderhaus im dritten Stock.

Wohnungsgesuche.

2.2. **Es wird eine Wohnung, be-
stehend aus 2—3 Zimmern, Küche
und Zugehör, von jetzt bis zum
23. Oktober zu mieten gesucht.
Adressen beliebe man Langestraße
23 abzugeben.**

3.3. Eine Wohnung von 5—6 Zimmern
mit Zugehör, wenn möglich auch mit Stallung,
wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen ab-
zugeben im Kontor des Tagblattes.

* Eine stille Familie sucht eine Wohnung
von 2—3 Zimmern, Küche und sonstigem Zu-
gehör auf den 1. September. Näheres Dur-
lachborstraße 47.

* Eine Wohnung von 6—7 Zim-
mern mit Küche und sonstiger Zu-
gehör, parterre oder zweiter Stock,
wird auf Oktober zu mieten ge-
sucht. Adressen beliebe man mit
Preisangabe **Karl-Friedrichstraße
30 abzugeben.**

* Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche
ic. oder zwei Mansardenzimmer sucht sogleich
oder auf 1. September für eine stille Haus-
haltung zu mieten: **Kautt, Hofwagner.**

Dienst-Anträge.

* Ein Zimmermädchen, welches schon in
Gasthäusern als solches war, wird gesucht.
Eintritt sogleich. Zu erfragen im Erbprinzen.

Ein ehrliches Mädchen, welches kochen kann
und sich allen häuslichen Arbeiten willig unter-
zieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres
Jähringerstraße 23.

* Es wird sogleich ein Dienstmädchen ge-
sucht. Zu erfragen Langestraße 5.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches
gut und selbstständig kochen kann und die übrigen
Hausarbeiten versteht, wird sogleich in Dienst
gesucht. Von wem? ist im Kontor des Tag-
blattes zu erfragen.

Ein solides Mädchen, welches gute Zeug-
nisse besitzt und gut kochen kann, wird sogleich
gesucht. Zu erfragen Langestraße 33.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und
bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht
sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumen-
straße 12 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen aus achtbarer
Familie, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht
auf's Ziel eine Stelle als Laden- oder Zimmer-
mädchen; dasselbe ist auch in allen weiblichen
Handarbeiten wohl erfahren. Näheres zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen
und putzen kann, auch sich allen häuslichen Ar-
beiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, stilles Mädchen, welches allen
häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch Liebe
zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu
erfragen Adlerstraße 9 im Hinterhaus eine
Stiege hoch.

Kellner-Gesuch.

* 3.1. Waldhornstraße 28 wird sogleich ein
solider, fleißiger Kellner gesucht.

Köchin-Gesuch.

* 2.2. Für eine große Haushaltung wird
eine fleißige, tüchtige Person gesucht, welche
gut und selbstständig kochen kann, und wollen
sich nur solche melden, welche dieser Anforderung
entsprechen können. Wo? zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Geübte Strickerinnen

sucht das Strickwaaren-Geschäft von
Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

Stellenanträge.

3.3. Ein in seinem Fache durchaus gewandter
Diener,

der früher beim Militär war, schon längere
Zeit bei einer Herrschaft gedient hat und sich
sowohl über tüchtige Leistungen als auch über
Moralität mit besonders guten Zeugnissen aus-
zuweisen im Stande ist, findet zu demnächstigen
Eintritt eine sehr gute Stelle. **Schriftliche
frankirte Offerten** unter C. 1. befördert
das Kontor des Tagblattes.

**Eine tüchtige Nähmaschinenar-
beiterin wird gesucht bei
L. S. Leon Söhne.**

Lehrlings-Gesuche.

In ein Manufakturwaarengeschäft wird ein
mit Vorkenntnissen versehener junger Mann
als Lehrling aufgenommen. Näheres bei **J.
Oppenheimer**, öffentliches Geschäftsbureau,
Kronenstraße 8.

Ein gesitteter junger Mann mit den nöthigen
Vorkenntnissen kann bei mir sofort in die Lehre
treten.

Joseph Halle, Langestraße 185,
Handschuh- und Strumpf-Waaren-Geschäft
en gros et en détail.

3.1. In unserer Buch- und Schreibmaterie-
alienhandlung kann ein junger Mensch mit
tüchtiger Schulbildung unter günstigen Be-
dingungen als Lehrling eintreten.

Müller & Gräff.

Beschäftigungsgesuch.

* Zwei solide Frauenzimmer, welche im
Kleidermachen gut bewandert sind, suchen Be-
schäftigung, am liebsten bei einer Kleider-
macherin oder in einem Confections-Geschäft.
Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Verloren.

* Ein violettes **Vortouonnaie** mit etlichen Gulden und einem Retour-Billet nach Baden ist Samstag Nachmittag an der Eisenbahn oder im Wartsaal dritter Klasse verloren worden. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe Adlerstraße 10 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

* Montag Früh wurde eine braune Kinder-**Sammtweste** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 217 über eine Stiege gegen Belohnung abzugeben.

* Es ist gestern Vormittag im Schloßgarten auf einer Sitzbank eine **Plüschtasche** zurückgeblieben. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe alte Waldstraße 21 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Am verflohenen Sonntag wurde vom Stephaniensbad in Beiertheim bis in die Blumenstraße eine goldene **Broche** verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung Blumenstraße 4 parterre abgeben.

Gasthäuser und Wirthshäuser

zu verkaufen und zu verpachten. Nähere Auskunft darüber auf direkte Anfragen durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

Hausverkauf.

* Ein ganz neues, einstöckiges, mit Kniehoch versehenes Haus, bestehend aus zwei Wohnungen und einem Viertel Garten, ist unter guten Bedingungen durch **H. Bors**, Schützenstraße 8, zu verkaufen.

Wohnhäuser und Villas,

in verschiedenen Lagen in und außerhalb der Stadt, sind zu verkaufen durch das Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von **Franz Perrin Sohn**.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Die Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe hat 22 Stück gebrauchte, aber noch gut erhaltene **Schraubstöcke** zu verkaufen. Näheres bei der Fabrikdirektion auf mündliche Anfrage.

* Es sind zu verkaufen: eine noch neue Blumenstellage, Herdrohre, zwei Wasserschiffe, eine große Kindertafel mit Stellage, ein Stuhl und eine größere Kinderbettlade: Soppienstraße 25 im dritten Stock.

Ein großes, schönes, leeres **Velfaß** ist billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein noch neues Bett ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Ritterstraße 12 im zweiten Stock.

* Ein guterhaltener zweithüriger **Kleiderschrank** wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 5 im Hintergebäude.

* 1 Kasten mit 2 Thüren zum Auseinanderlegen, 1 Kommod mit 3 Schubladen, 1 Bettlade, 1 Fußtritt mit Schublade, 1 Stochuhr und 1 Tisch sind zu verkaufen: Schützenstraße 13 in den Mansarden.

Schmetterlinge.

Eine Sammlung **Schmetterlinge** von circa 20 Kästen ist zu verkaufen. Näheres Langestraße 62.

Unterrichts-Anerbieten.

3.1. Ein Polytechniker mit guten Zeugnissen wünscht während der Ferienstunden in der **Mathematik** und den **neueren Sprachen** zu geben. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.1. Meinen verehrten Kunden und Freunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße 217, verlassen habe und vom 17. August 1869 an in der **Durlacherthorstraße 47** wohne.

F. Häffele, Kutsher.

Gefrorenes

täglich in 6 verschiedenen Sorten, sowie Carafe frappées, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen etc. etc.

Robes Eis, süßen Schlag- und Kaffee-Rahm, Merinques etc. zu jeder Zeit vorrätig empfiehlt

Th. Compter, Hof-Conditor.

Fabrik medic. diätet. Präparate

Roth & Braun.

Feuerbach - Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe.

Ein Extrakt aus **Liebig's** Kinderpulver. Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract

nach **Liebig**, ungegohren.

Vorrätig à 30 fr. per Flacon bei **Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29, **Jos. Küst**, Langestraße 44, **Jul. Bodenweber**, Ecke der Langen- und Hasanenstraße.

Heute

frische große Felchen

bei **C. Däschner**,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Kirschenwasser, 1848er,

von bester Qualität bei

Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant.

Freiherrl. v. Seldeneck'sches

Lagerbier

in Flaschen, vorzüglichem Stoff, empfiehlt **L. Dörflinger**,

33 Ecke der H. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Schönheits-Wasch- u. Bade-Pulver

von **Carl Ziegler** in Stuttgart, in Paqueten à 35 kr., das als das beste Mittel zur Verfeinerung der Haut bekannt ist und Hautausschläge aller Art unbedingt beseitigt, ist zu haben bei

Frz. Xav. Weissbrod.

Naphta,

bestes Fleckenwasser, zum Waschen der Glacehandschuhe vorzüglich, empfiehlt in Flacons und pfundweise

L. Dörflinger,

2.1. 33 Erbprinzenstraße 33.

Toilette-Settseifen

von

F. Wolff & Sohn,

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. - fr.

" " à 9 fr., 6 " à - fl. 48 fr.

" " à 15 fr., 3 " à - fl. 42 fr.

Jedes Stück ist mit unserm Firma versehen.

F. Wolff & Sohn.

Patent-Schrote in allen

Nummern,

Jagdzündhütchen

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Ph. J. Steinhäusser,

24.18. Langestraße 122,

unweit dem Römischen Kaiser.

Repräsentation der ersten Häuser **Bremens, Hamburgs** und des **Pollvereins in Cigarren, Cigaretten** und **türkischen Tabaken** zu billigen Preisen.

3.2. Jönköpings Schwedische

Sicherheitszündhölzer u. Strypflan.

Neu erfundene Zündhölzer mit Schwefel ohne Phosphor und Wiener Feuerzeuge in verschiedener Packung empfiehlt bestens

C. B. Gehres,

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehendem Umzug in die Herrenstraße 20a (ehemals Schneider Gütliche Haus) verkaufe ich meine noch vorräthigen **Sonnenschirme** unter dem selbstkosten Preis.

L. Müller, Schirmfabrikant,

Langestraße 143.

Das Reiseartikel-Magazin
 von Julius Meyer, Herrenstraße 7,
 empfiehlt Koffer für Herren und Damen,
 Handkoffer, Patentfäcke, Reisefäcke, Hut-
 schachteln, Umhängtaschen und Geldtaschen
 in solider Arbeit zu billigen Preisen. Auch
 werden einige dieser Artikel vermietet,
 sowie Reparaturen bestens besorgt. 10.3.

128.
 Nur ächte, reiche
 billige, seltene,
 schöne, gut ge-
 haltene und ta-
 bellös reize
Briefmarken
 für
Sammler.
 in reichhaltigem
 Vorrath, stets in
 großer Auswahl
 und mit promp-
 ter Bedienung.
Th. Brugier
 (Kronenstraße 19).

Velocipedes
 neuester Construction,
 zweiräderig und dreiräderig,
 empfiehlt
C. Sickler,
 Langestraße 136.
 Preis-Courante gratis.



Empfehlung.
 8.3. Dem geehrten Publikum mache ich
 die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an
 auf das Sorgfältigste Kleider jeder Art, Wolle
 und Seide, sowie auch Handschuhe und Hut-
 federn wasche und kräusle.
 Obige Gegenstände können Langestraße
 171 im Cigarrenladen oder in der Wohnung
 der Unterzeichneten, Bleichstraße 2, ab-
 gegeben werden. **Amalie Enderle.**

* Cervelat, Thoner-, Preß- und
 Schinkenwurst nebst Pöckelfleisch em-
 pfehle
W. Prinz, Hofmeßger,
 Amalienstraße 22.

Café Jffland.
 * Spatenbräu ausgezeichnete Qualität
 wird bestens empfohlen.

Anzeige.
 Heute Früh Kesselfleisch, Abends frische Leber,
 Grieben und Fleischwürste nebst Schwarten-
 magen, sowie einen guten Stoff Bier aus dem
 Faß empfiehlt bestens
K. Doll,
 Gasthaus zu den drei Eilten.

Süßen Most
 den Schoppen zu 3 kr., sowie frische Leber-
 und Griebenwürste empfiehlt
S. Ziegler, Gasthaus zum Strauß.

Kammerer'sche Bierhalle,
 an Werktagen nur von Mittags 2 Uhr an
 geöffnet, mit schön hergerichteter Kegelbahn und
 Billard. Für guten Stoff Bier und Speisen
 ist gesorgt.

5.2. **Champagner.**

Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des **Geburtsfestes** Seiner
 Königlichen Hoheit des Großherzogs halte ich das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
 potentiellste Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preußen,
 der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-
 Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer Höfe,
 bestens empfohlen, bemerkend, daß **einzelne ganze und halbe Bouteillen**
 bei den Herren

C. Arleth, Großh. Hoflieferant hier,
Louis Dörle,
Friedr. Raich, Ludwigsplatz,
 zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60
 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.
 Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
 zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w.
 und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
C. Looser,
 General-Agent für das Großherzogthum Baden,
 Erbprinzenstraße 3.



General-Niederlage
 von
Iva-Liqueuren,



bekannt als magenstärkend und wohlschmeckend.
Fellmeth & Bergmann, Carlsruhe.

Pianoforte-Lager
 von **Georg Trau Wittwe,**
 Zähringerstraße 100.
 Vermiethung, Reparatur, Stimmen.

2.1. **Versteigerung**
 und

vollständiger Ausverkauf

wegen sofortiger Abreise 40% unter dem Fabrikpreis: große Auswahl der schönsten
 Marmor- und Achat-Ornamente, vorzüglich geeignet zu Zimmer- und Salonver-
 zierungen, von den ersten Künstlern Italiens aus freier Hand gefertigt.
 Verkaufsort: im untern Museumsaal. Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis
 Abends 7 Uhr.
 Der Verkauf dauert nur noch heute und morgen.
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Consortini Luigi aus Florenz.

Todesanzeige u. Dankfagung.

* Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unsere liebe Tante und Schwester, Friederike Ohnemus, nach zweijährigem, schweren Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Zugleich sagen wir allen denen, welche dieselbe an ihrem schweren Krankenlager besuchten und Wohlthaten erwiesen, insbesondere den Schwestern aus dem Vincentiushause für ihre große Geduld und sorgsame Pflege während der Krankheit, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 17. August 1869.

A. A. der Hinterbliebenen:

Karl Dimpfel, Möbelpacker.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unserer lieben Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte unsern innigsten und herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Fried. Nees, Bäckermeister.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise rührender Theilnahme, welche unserer guten, lieben Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin während ihres langen, schweren Krankenlagers zu Theil wurde, für die reichen Blumenspenden, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung und den erhabenden Grabgesang spricht seinen tiefgefühlten innigsten Dank aus.

Karlsruhe den 17. August 1869.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Jakob Bischoff, Bierbrauer.

Dankfagung.

* Allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank für die reiche Blumenausstattung unseres nun in Gott ruhenden Sohnes Emil Albert.

Karlsruhe, den 17. August 1869.

Franz Schmidt nebst Frau.

Mühlburg. Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unsern lieben und unvergesslichen Vater, Schwieger- und Großvater, Schreinermeister Valentin Kiefer, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

2.1.

Von meinen Einkäufen

sind heute in außerordentlich großer Auswahl eingetroffen die neuesten

Damenkleiderstoffe

für Herbst und Winter

und empfehle ich solche zu außerordentlich billigen Preisen.

A. J. Dreyfuss,

175 Langestraße 175.

Regenmäntel,

neue Façons, in großer Auswahl, ebenso die betreffenden Waterproofs empfiehlt billig

A. J. Dreyfuss,

175 Langestraße.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß dieselbe vom 1. September d. J. an eine

Klein-Kinderschule

errichtet, worin Kinder von 4—6 Jahren aufgenommen werden.

Gefällige Anmeldungen wollen gemacht werden Spitalstraße 43, unterer Stock.

Marie Zeller, Wittwe, geb. Kah.

Ruhrkohlen.

Wir zeigen hiemit ergebenst an, daß die für diesen Monat von uns erwartete Schiffsladung Ruhrkohlen (prima Fettschrot) nun in Leopoldshafen eingetroffen ist.

Gefällige Aufträge werden zu billigstem Preise von uns

Akademiestraße 1 im Laden,

sowie von den Herren

Louis Zipperer, Waldhornstraße 30,

Louis Stroh, Langestraße 87,

J. B. Klingele, Spitalstraße 25,

Jul. Räuber, Bahnhofstraße 5,

Fried. Römhildt, Langestraße 233,

entgegengenommen und prompt ausgeführt.

Karlsruhe, den 17. August 1869.

C. Nicolai & Cie.

Geiger'sche Trinkhalle.

2.1. Mittwoch den 18. August

Grosses Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des königl. preuß. 4. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 30, unter der Leitung des Herrn Musikdirektors F. Berger.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 12 kr. Programm an der Kasse.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

L. Geiger.

Bräuerei A. Kettner

(früher Weiskmann),

Langestraße 33.

Heute, Mittwoch den 18. August,

Musik- und Gesangs-Vorträge

(Streich-Quintett)

der Geschwister Mucker aus Deutsch-Böhmen, bestehend aus 4 Damen und 2 Herren. Fräulein Mucker wird vortragen in Sopran, Alt und Bass. Anfang 7 Uhr.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Kilmisch** in Berlin, jetzt **Mittelstrasse Nr. 6**. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Sommertheater in Mühlburg

in der Pfeiffer'schen Bierhalle

Mittwoch den 18. August 1869.

Das Gefängniß.

Lustspiel in 5 Akten von Benedix.

Anfang 8 Uhr.

S. Weinstötter, Direktor.

Museum.

3.3. Mittwoch den 18. d. M. bei günstiger Witterung Gartenmusik. (N. Dragoner-Regiment.) Anfang 5 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 18. August. Theater in Baden. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Mit Recitativen arrangirt von H. Levi.

Donnerstag den 19. August. III. Quart. 77. Abonnements-Vorstellung. **Für nervöse Frauen.** Lustspiel in 1 Akt von Poly Henrion. Hierauf: **Ein vorsichtiger Mann.** Lustspiel in 3 Akten von Dr. Tornow.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

15. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28" —"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 17	28" —"	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 16	28" —"	"	"
16. August.				
6 U. Morg.	+ 10 1/2	28" —"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 11 1/2	28" 5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 11	28" —"	"	trüb

Rheinwasserwärme:

den 16. August 14 1/2 Grad.

Bäder in Karlsruhe und Umgegend.

I. Warme Bäder: **Stadelhof zum Römischen Kaiser.** **Stephanienbad in Beiertheim.** **Stadelhof in Mühlburg.** **Amalienbad in Durlach.** **Stadelhof 1. Pilsch in Gillingen.** **S. Nagel (Leopoldstr.) Gillingen.**

II. Süßbäder: **Rheinbäder in Wozau.** **Großh. Militärschwimmhalle.** **Stephanienbad in Beiertheim.** **Stadelhof in Mühlburg.** **S. Nagel (Leopoldstr.) Gillingen.**

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 19. August. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Café Haar,

Langestraße 138,

empfehlen seine Restauration nebst einem vorzüglichen Stoff Febrl. v. Seldeneck'schem

Lager-Bier.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des XI. Distrikts, veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli. (Der XI. Distrikt umfaßt den Schloßbezirk, äußern Zirkel, Rüppurrer, kleine Spital-, Fasanen- und Duerstraße und wählt **Mittwoch** den 18. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, **sieben** Wahlmänner.)

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1) Förster, Joh., Schneidermeister. | 5) Leichtlin, Hermann, Kaufmann. |
| 2) Hollenweger, Friedr., Bäcker. | 6) Leipheimer, Georg, Gemeinderath. |
| 3) Kreidel, Adolf, Hoffinanzdirektor. | 7) Maisch, Friedrich, Kaufmann. |
| 4) Kuenzle, Heine. (Vater), Zimmermeister. | |

Karlsruher Wochenschau

Mittwoch den 18. August:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Museum: Bei günstiger Witterung Gartenmusik, Anfang 5 Uhr.

Donnerstag den 19. August:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Für nervöse Frauen“, Lustspiel in einem Akt von Poly Henrion. Hierauf: „Ein vorsichtiger Mann“, Lustspiel in 3 Akten von Dr. Tornow.

Freitag den 20. August:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

114. Parodie aus Oberbayern, von W. Hoffard. — 133. Zehn Cartons „die Frithjofage“ darstellend, von Hugo Knorr. — 136. Parodie bei Sainte Nille in den Vogesen, von W. Hoffard. — 141. Trauerndes Mädchen, von G. Canow in Wismar. — 144. Sous bois im Münsterthal (haut-rhin), Aquarelle, von G. Bissant in Paris. — 147. Parodie am Rhein zwischen Basel und Freiburg, von Carl Edemann in Hannover. — 150. Früchtesüß, von Amalie Kärcher. — 151. Wasserfall, Notiz vom Reichenbach bei Weitingen, Berner Oberland (Schweiz), von August Höter in Karlsruhe. — 152. Ruhende Jäger, von Jakob Hoff in Frankfurt a. M. — 153. Ein Frühlingstag, von J. Bellweider in Karlsruhe (Privateigentum). — 154. Abendlandschaft, von Hans Thoma. — 155. 6 Bibellesezeiten, Zeichnungen für den Holzschnitt, von A. Steinhäuser.

T ä g l i c h:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor. **Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.